



PLANETARIUM^{HH}

Pressemitteilung

Hamburg, Januar 2006

„In die Tiefen des Universums“

Das erfolgreichste Planetariumsprogramm aller Zeiten als deutschsprachige Premiere im Planetarium Hamburg

Das weltweit detailgetreueste 3D-Modell des Universums / Spektakuläre virtuelle Reise von unserer Erde in die Tiefen des Alls

Wo ist unsere Heimat im unendlich großen Universum? Wie ist das Weltall aufgebaut? Fliegen Sie mit Tom Hanks durch das weltgrößte und naturgetreueste 3D-Modell des Universums. In der Show „In die Tiefen des Universums“, der deutschsprachigen Premiere von „Passport to the Universe“ - dem erfolgreichsten Planetariumsprogramm aller Zeiten.

Tausend Generationen unserer Vorfahren blickten nachts zum Himmel hinauf und fragten sich, was dort oben war. Der Himmel wirkte zwei-dimensional. Aber was waren die Sterne wirklich? Was war die Milchstraße? Und was demnach die Erde? Und wo war sie? Antworten auf diese Fragen konnte erst die moderne Wissenschaft liefern.

Mit Fernrohren haben wir herausgefunden, dass der Himmel eine dritte Dimension besitzt - Tiefe - und dass die Größe des Universums unsere Vorstellungskraft bei weitem übertrifft. Heute leben wir in einer Art „Goldenem Zeitalter der Astronomie“ - wir vermessen die Struktur des Universums und finden unseren Platz in der kosmischen Geschichte. Mit seiner weltweit einzigartigen technischen Ausstattung ist das Planetarium Hamburg nun in der Lage, uns den aktuellsten Stand dieser Forschung auf ganz besondere Weise zu vermitteln - mit dem Programm „In die Tiefen des Universums“ - der deutschsprachigen Premiere von „Passport to the Universe“.

Was die Planetariumsbesucher dabei erleben, entspringt nicht der künstlerischen Fantasie - es sind reale Daten aus neuesten Beobachtungen mit den besten Instrumenten astronomischer Forschung: Bequem zurückgelehnt im Liegesessel, gehen die Besucher auf eine virtuelle Reise durch eine dreidimensionale Landkarte des wirklichen Universums. Von der Erde aus geht dieser Raumflug vorbei an den Nachbarplaneten, zu den Sternen der Milchstraße und hinaus zu fernsten Galaxien - bis hin zu unserem kosmischen Horizont.

„Wir betreten dabei virtuelle Landschaften, die u.a. anhand von Beobachtungen mit dem Hubble Space-Teleskop modelliert worden sind - etwa den Orionnebel. Kein menschliches Auge hat ihn jemals so gesehen“, begeistert sich Tim Florian Horn, der als Produktionsleiter die digitalen Szenenbilder für das Planetarium Hamburg choreographiert.

„Auf geradezu überwältigend schöne Art macht uns diese Reise bewusst, dass wir nicht das Zentrum des Universums, sondern Teil von etwas Größerem sind“, erläutert Planetariumsdirektor Thomas Kraupe. „Unseren Platz im Universum - unsere ‚kosmische Adresse‘ - konnten wir in den letzten 400 Jahren ermitteln, und sie wird uns hier ganz anschaulich vor Augen geführt“. Doch auch auf das klassische Planetariumserlebnis brauchen die Besucher in Hamburg nicht verzichten. „Bevor wir abtauchen in die Tiefen des Universums, genießen wir erst noch den aktuellen Sternenhimmel über

Pressekontakt:

Anja Michalke, Presse-Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de



PLANETARIUM^{HH}

Hamburg und den Ablauf des Monats - ganz in der Tradition unseres Eröffnungsprogramms "Unendliche Weiten".

Entwickelt wurde „In die Tiefen des Universums - Passport to the Universe“ für die Eröffnung des neuen New Yorker Hayden-Planetariums im Jahr 2000 von einem hochkarätigem Team aus Künstlern und Wissenschaftlern in Zusammenarbeit mit der National Aeronautics and Space Administration (NASA). So wurden beispielsweise in mehrjähriger Kooperation mit der NASA immense Datenberge aller „Bewohner“ unserer Milchstraße - darunter Sterne, Planetensysteme, Gasnebel, Sternhaufen - zusammengefügt zu einem bis dato einzigartigen digitalen 3D-Modell unserer „Sternenstadt“. Produzenten der Show waren Batwin & Robin Productions Inc., die unter anderem das Musical „Titanic“ auf die Broadway-Bühnen brachten. Zum Autorenteam zählt Ann Druyan, die unter anderem als Co-Autorin und Co-Produzentin an dem tiefgründigen Science Fiction Film „Contact“ mitgewirkt hat. Sie war auch die Partnerin und Ehefrau von Carl Sagan (1934-1996), der als treibende Kraft der Planetenforschung der NASA und mit seinen Büchern und Fernsehsendungen als begnadeter Vermittler astronomischer Forschungsergebnisse weltweiten Ruhm erlangt hat. Hollywood-Star und zweifacher Oscar-Preisträger Tom Hanks (deutsche Stimme: Arne Elsholtz), der bereits mit „Apollo 13“ und „From the Earth to the Moon“ Weltraumerfahrung gewonnen hat, ist als Sprecher der Reiseführer in dem Programm ebenfalls dabei. Tom Hanks war schon als Kind totaler Space-Fan.

Auch Thomas Kraupe war von 1996 bis 2000 als maßgeblicher Berater für das Neue Hayden-Planetarium im Rose Center for Earth and Space im American Museum of Natural History an dem gänzlich neuartigen Showkonzept beteiligt und trug zum Erfolg dieses weltweit ersten Planetariums der neuen Generation - des immersiven digitalen Theaters - bei.

Dieses bisher aufwendigste und erfolgreichste Planetariumsprogramm aller Zeiten (1 Million Besucher im ersten Jahr in New York) ist ein Meilenstein in der Geschichte der Planetarien und der Vermittlung von Wissen insgesamt. Das Planetarium bietet dabei im Unterschied zu einem Hollywood-Film kein inszeniertes Phantasieprodukt, sondern reale „Science-Visualisation“. Es positioniert sich damit als eine Art „Scientarium“, von dem sogar selbst die beteiligten Wissenschaftler profitieren: So konnte beispielsweise anhand der neuen 360-Grad-Modellierung des Orion-Nebels in der Show das Forscherteam der Universität Princeton neue Erkenntnisse über Sternentstehung gewinnen. Doch das neue Planetariumsprogramm ist nur ein erster Schritt. Für die Spitzenforschung in vielen anderen Feldern der Wissenschaft in und um Hamburg wie auch für die interessierte Öffentlichkeit verspricht die digitale Rundum-Projektion im Planetarium Hamburg, zukünftig auch gänzlich andere Welten - etwa aus dem Nano- und Bio-Bereich - neu erfahrbar und verständlich zu machen.

„In die Tiefen des Universums - Passport to the Universe“ ist durch seine klare visuelle Gestaltung, die gänzlich ohne die zumeist angewandten Szenenwechsel auskommt (keine Schnitte) didaktisch besonders gut gelungen und daher für Schulklassen und für Besucher fast jeden Alters geeignet - empfohlen wird die Reise jedoch für Besucher ab 10 Jahren.

Bei diesem Planetariumsprogramm kommt erstmals eine neue technische Einrichtung zum Einsatz, die es erlaubt, dass auch ausländische und hörbehinderte Besucher die Reise ins Universum in ihrer ganzen Faszination erleben: Das neue, vom Förderverein des Planetariums finanzierte GuidePort-System der Firma Sennheiser bietet die Möglichkeit, die Show in englischer und spanischer Sprache zu verfolgen, und

Pressekontakt:

Anja Michalke, Presse-Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de



PLANETARIUM^{HH}

unterstützt auch hörbehinderte Gäste. Versionen in weiteren Sprachen (unter anderem Französisch, Türkisch, und Schwedisch) werden in naher Zukunft folgen.

Regelmäßig im Programm | Eintritt: 7,50 €, ermäßigt: 4,50 €
Karten: 040 - 428 86 52-10 | www.planetarium-hamburg.de
Planetarium Hamburg, Hindenburgstraße 1b, Stadtpark

Pressekontakt:
Anja Michalke, Presse-Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de